

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen

betreffend Jugendvertretung in der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung

eingebraucht im Zuge der Debatte über TOP 10 über den Bericht des Ausschusses für Arbeit und Soziales über den Antrag 36/A(E) der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen betreffend Pensionsautomatismus (68 d.B.)

Wie der Name schon sagt, soll die Kommission zur langfristigen Pensionssicherung das österreichische Pensionssystem langfristig sicherstellen und etwaige Entwicklungen, die einer langfristigen Sicherung entgegenwirken, aufzeigen.

Die Zusammensetzung dieser Kommission ist allerdings dahingehend zu kritisieren, dass zwar drei Pensionsvertreter_innen, aber nur ein/e Jugendvertreter_in darin vertreten sind. Gerade für die Jugendgeneration ist es jedoch von besonderer Bedeutung, das Pensionssystem wirklich langfristig abzusichern.

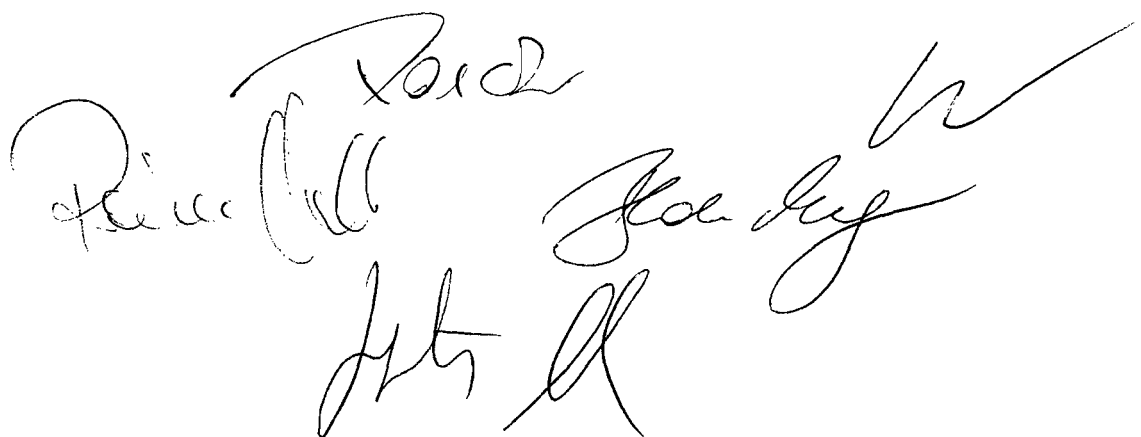
Im Sinne der Generationengerechtigkeit und mit dem Ziel einer ausgewogenen Berücksichtigung der Anliegen aller betroffenen Altersgruppen, ist eine ausgewogene Repräsentation der verschiedenen Generationen absolut notwendig.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung und insbesondere der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz werden aufgefordert, dem Nationalrat eine Gesetzesinitiative vorzulegen, durch die sichergestellt wird, dass drei Jugendvertreter_innen, welche von der Bundesjugendvertretung entsendet werden, in der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung vertreten sind.“

The image shows five handwritten signatures in black ink. From top to bottom, they are: a large, stylized signature that appears to be 'Bach'; a signature that looks like 'Reinhold'; a signature that looks like 'Loacker'; a signature that looks like 'Hofmann'; and a signature that looks like 'Klein'. The signatures are written in a cursive, flowing style.